

Für Buchhändler! Bahnhofsbuchhandlungen! Zeitungskioske!

Die
Münchener
Allgemeine Zeitung

103. Jahrgang

103. Jahrgang

erscheint ab 15. September
täglich 3 mal.

Abonnementspreis wie bisher pro Quartal:

für die ganze Zeitung mit Beilage . . . M. 9. —
" " " " ohne Beilage . . . " 4. 50
" die (wissenschaftliche) Beilage allein. . . " 4. 50
Insertionspreis 25 Pf. für die kleinspaltige Colonelzeile.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis
1. Oktober gratis.



Z Von der in meinem Verlage erscheinenden
biographischen Sammlung

Vorkämpfer des Jahrhunderts

liegen bis jetzt die 3 ersten Bände vor. Es
erschieden:

Friedrich Nietzsche

von

Dr. Theobald Ziegler,
ord. Professor an der Universität Straßburg.

14 Bogen. 8°.

„Ziegler's Buch ist trefflich geeignet, in
die Philosophie Nietzsches einzuführen. Zu
uns spricht ein genauer Kenner seiner Schriften
und der Litteratur über ihn, zugleich ein
Mann, der das Werden Nietzsches und seines
Publikums miterlebt hat und dem modernen
Leben und insbesondere der studentischen
Jugend nahe genug steht, um Verständnis
für ihren zuweilen übertriebenen Nietzsche-
Kultus zu finden und zugleich als kluger
Mahner das Uebermaß ihrer Begeisterung
herabstimmen zu können.“

Deutsche Litteraturzeitung
vom 30. Dez. 1899.

Franz Liszt

von

Dr. Rudolf Louis.

12 Bogen 8°.

Napoleon I.

von

Dr. Gustav Koloff,
Privatdozent a. d. Universität Berlin.

14 Bogen 8°.

Ein jeder dieser Bände kostet broschürt
2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 90 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 75 $\frac{1}{2}$ bar;
gebunden 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 60 $\frac{1}{2}$ bar.
Partie 11/10 gegen bar. Gebunden nur bar.

Berlin, 28. August 1900.

Georg Bondi.



Verlag von Hans Ludwig Thilo in Berlin W.

Z In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Im Reiche des Islam.

Bilder und Skizzen von Doris Reeck.

Preis eleg. broch. 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M bar.

Aus dem reichen Schatze ihrer Erinnerungen entrollt uns die Verfasserin
Bilder von eigenartigem Reiz. Sie verschafft uns einen Einblick in das orientalische
Haremsleben, in das Thun und Treiben der vornehmen morgenländischen Frauen-
welt, das sie Gelegenheit hatte während eines halben Menschenlebens aufs intimste
kennen zu lernen. Den vielen Hunderten, die jährlich dem sonnigen Osten zu-
pilgern, wird durch dies völkerkundlich wertvolle Buch eine getreue Schilderung
jener fremden Welt mit ihren, unserm Gefühl fern liegenden Sitten und Gebräuchen
geboten, und viele falsche Anschauungen über das Haremsleben werden hier ihre
Berichtigung finden.